

Schockunfall bei Bohmte: Sechs Verletzte nach Zusammenstoß mit Reh!

Sechs Personen wurden verletzt, als ein Kleinbus in Bohmte gegen einen Baum prallte, nachdem ein Reh die Straße überquerte.

Bohmte, Deutschland - Am frühen Sonntagmorgen ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall nahe Bohmte im Landkreis Osnabrück. Ein 49-jähriger Mann fuhr mit einem Kleinbus auf der Bundesstraße 51, als ein Reh vor das Fahrzeug lief. Der Fahrer versuchte auszuweichen und verlor dabei die Kontrolle über den Kleinbus, der von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte.

Bei dem Unfall wurden insgesamt sechs Personen im Kleinbus verletzt. Drei von ihnen erlitten lebensgefährliche Verletzungen, während drei weitere Insassen leicht verletzt wurden. Zudem befand sich eine Katze im Fahrzeug, die von der Feuerwehr versorgt und vorerst untergebracht wurde.

Folgen des Unfalls

Die Bundesstraße 51 musste aufgrund des Unfalls für einige Zeit in beide Richtungen voll gesperrt werden, was zu erheblichen Behinderungen für den Verkehr führte. Die Rettungskräfte waren schnell vor Ort, um die Verletzten zu versorgen und die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Der Vorfall hat erneut Fragen zur Verkehrssicherheit auf Landstraßen aufgeworfen, insbesondere im Hinblick auf Wildunfälle. Wie **OS Radio** berichtete, sind solche Unfälle häufig

und stellen eine ernsthafte Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Der Unfall ist ein anschauliches Beispiel für die Risiken, die bei der Fahrt durch ländliche Gebiete bestehen, wie **NDR** feststellte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Wildwechsel
Ort	Bohmte, Deutschland
Verletzte	6
Quellen	• www.ndr.de • www.osradio.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de